

Regeln (Durchführungsbestimmungen) für Kleinfeld – Midcourt - Großfeld

Altersklassen: u8 / u9 / u10

AK u8 jährige und jünger	AK u9 jährige und jünger	AK u10 jährige und jünger
Kleinfeld		Midcourt
Midcourt	Midcourt	Großfeld

Kinder sollen an solchen Wettbewerben bzw. Turnieren teilnehmen können, die ihrem Leistungsniveau, aber auch ihrem Alter und den damit verbundenen Rahmenbedingungen, wie Platzgröße, Netzhöhe, Spieldauer etc. möglichst nahe kommen.

Plätze

Kleinfeld (Rot)

Für Kleinfeldturniere (Rot) stehen zwei Platzvarianten zur Verfügung. Die Netzhöhe beträgt in beiden Fällen 80 cm. Dem Turnierveranstalter (bzw. Verband) bleibt es vorbehalten für welche Variante er sich entscheidet.

Variante 1

- Länge 10,97 m
- Breite 6,10 m
- Netzhöhe 80 cm

Variante 2

- Länge 10,97 m
- Breite 5,48 m
- Netzhöhe 80 cm

Midcourt (Orange)

- Länge 18,00 m
- Breite 6,40 m im Einzel bzw. 8,23 m im Doppel
- Netzhöhe 80 cm

In einzelnen Landesverbänden werden auch Einzelspiele auf der Spielfeldbreite von 8,23 m ausgetragen.

Großfeld (Grün)

Das sog. Großfeld (Grün) entspricht der Größe eines Normalfeldes.

Bälle

Für die Altersklassen sind die zu verwendenden Bälle entsprechend der ITF-Vorgaben festgelegt:

Kleinfeld: ITF Stufe 3 – roter Ball – 75% druckreduziert

Midcourt: ITF Stufe 2 – orange farbiger Ball – 50% druckreduziert

Großfeld: ITF Stufe 1 – grüner Ball – 25% druckreduziert

* ggf. sollte hier eine Tabelle mit allen Ballmarken und deren Bezeichnungen vorgesehen werden.

Schläger

Für die Altersklassen wurden von der ITF Schlägerlängen empfohlen, die die bestmögliche technische und taktische Entwicklung der Kinder unterstützen. Dahinter steht die Überlegung, dass Platz, Ball und Schläger den individuellen körperlichen Voraussetzungen der Kinder angepasst sind.

- AK u8 (Kleinfeld – rot): bis 58 cm (bis 23 inch)
- AK u8 (Midcourt – orange): bis 63,5 cm (bis 25 inch)
- AK u9/u10 (Midcourt – orange): bis 66 cm (bis 26 inch)
- AK u10 (Großfeld – grün): bis 68,5 cm (bis 27 inch)

Spielmodus und Zählweise

AK u8 – Kleinfeld – Rot

Spielmodus:

- grundsätzlich Gruppenspiele; ggf. gefolgt von Platzierungsspielen
- in der AK u8 sollten Turniere an einem Tag durchgeführt werden

Zählweise:

Muss dem Alter und der zeitlich geringeren Konzentrationsfähigkeit der Kinder angepasst sein.

- ein gewonnener Tie-Break bis 10
- zwei gewonnene Tie-Breaks bis 7
- zwei gewonnene Tie-Breaks bis 10

Ebenso muss die ausgewählte Zählweise die Anzahl der Matche eines Kindes im Turnier berücksichtigen:

- bei 3 Matches: zwei gewonnene Tie-Breaks bis 10
- bei 4-5 Matches: zwei gewonnene Tie-Breaks bis 7

Mannschaftswettbewerbe:

- 2 Kurzsätze bis 4, dritter Satz als Tie-Break bis 7
- Motorische Übungen, wenn der Landesverband Vorgaben macht

AK u8/u9/u10 – Midcourt– Orange

Spielmodus:

- grundsätzlich Gruppenspiele; ggf. gefolgt von Platzierungsspielen

Zählweise:

- zwei gewonnene Kurzsätze bis 4 (Tie-Break bei 4:4) – bei Satzgleichstand entscheidet ein Tie-Break bis 7

bei größerer Teilnehmerzahl muss die Zählweise angepasst werden:

- zwei gewonnene Tie-Break bis 7
- zwei gewonnene Tie-Break bis 10

AK u10 – Großfeld – Grün

Spielmodus:

- grundsätzlich Gruppenspiele; ggf. gefolgt von Platzierungsspielen
- KO-System mit Nebenrunde

Zählweise:

- zwei gewonnene Kurzsätze bis 4 (Tie-Break bei 4:4) – bei Satzgleichstand entscheidet ein Tie-Break bis 10
- zwei gewonnene Sätze bis 6 (Tie-Break bei 6:6) – bei Satzgleichstand entscheidet ein Tie-Break bis 10

Schiedsrichter bzw. Spielbegleiter

Die Matche werden von einem Spielbegleiter betreut. Trotz des Spielleiters zählen die Kinder grundsätzlich ihre Spiele selbst (Lerneffekt). Der Spielbegleiter darf nach eigener Wahrnehmung bei offensichtlicher Fehlentscheidung eingreifen und korrigieren.

Zuschauer

Eltern, Trainer und jegliche Zuschauer dürfen grundsätzlich nicht auf den Platz. Sie können von außerhalb des Platzes die Spiele beobachten. In keinem Fall dürfen sie von außen in das Spiel eingreifen.

Fairplay

Die sportliche Fairness steht als oberstes Gebot über den Wettkämpfen. Sie gilt gleichermaßen für die Kinder, Eltern, Trainer und Zuschauer.